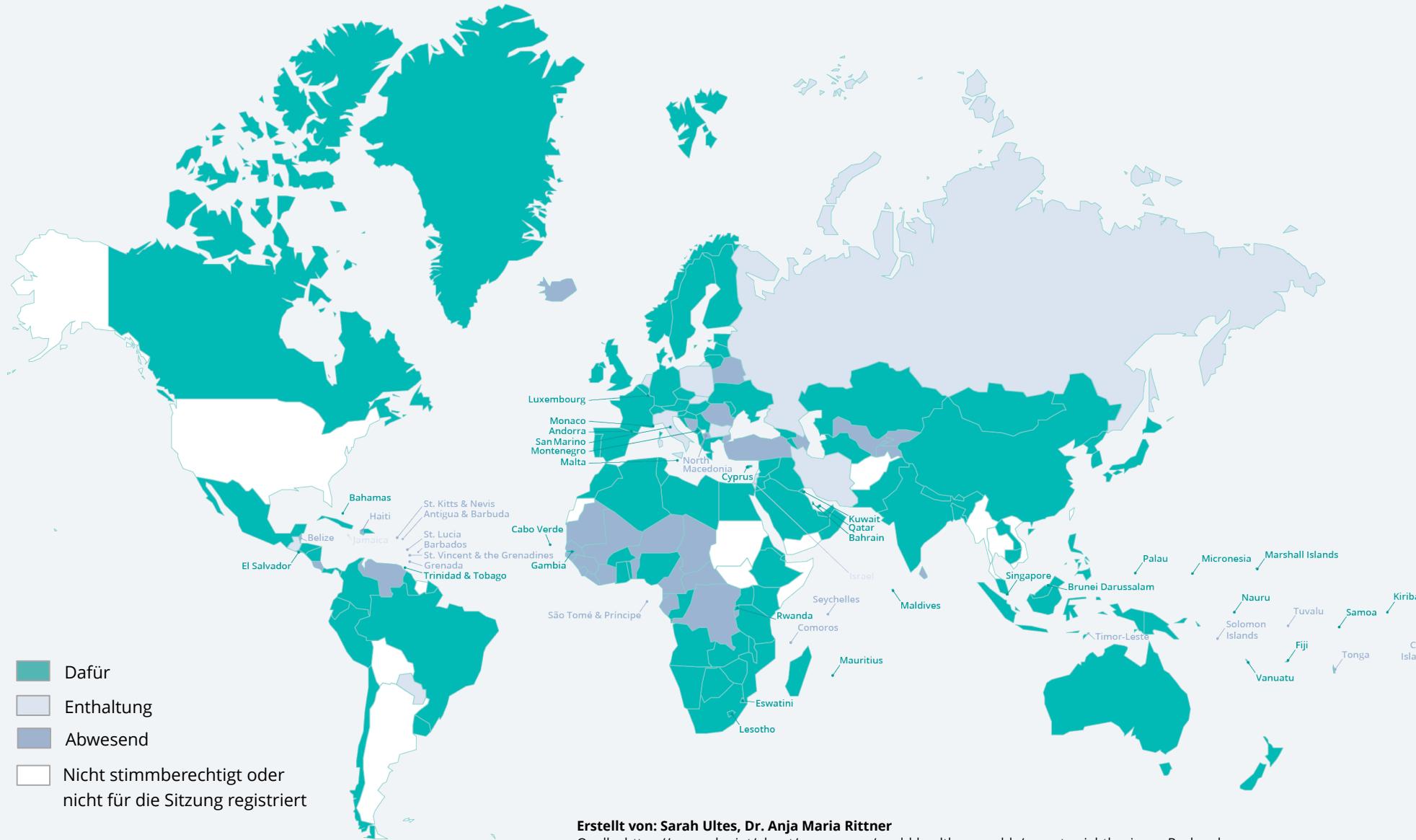


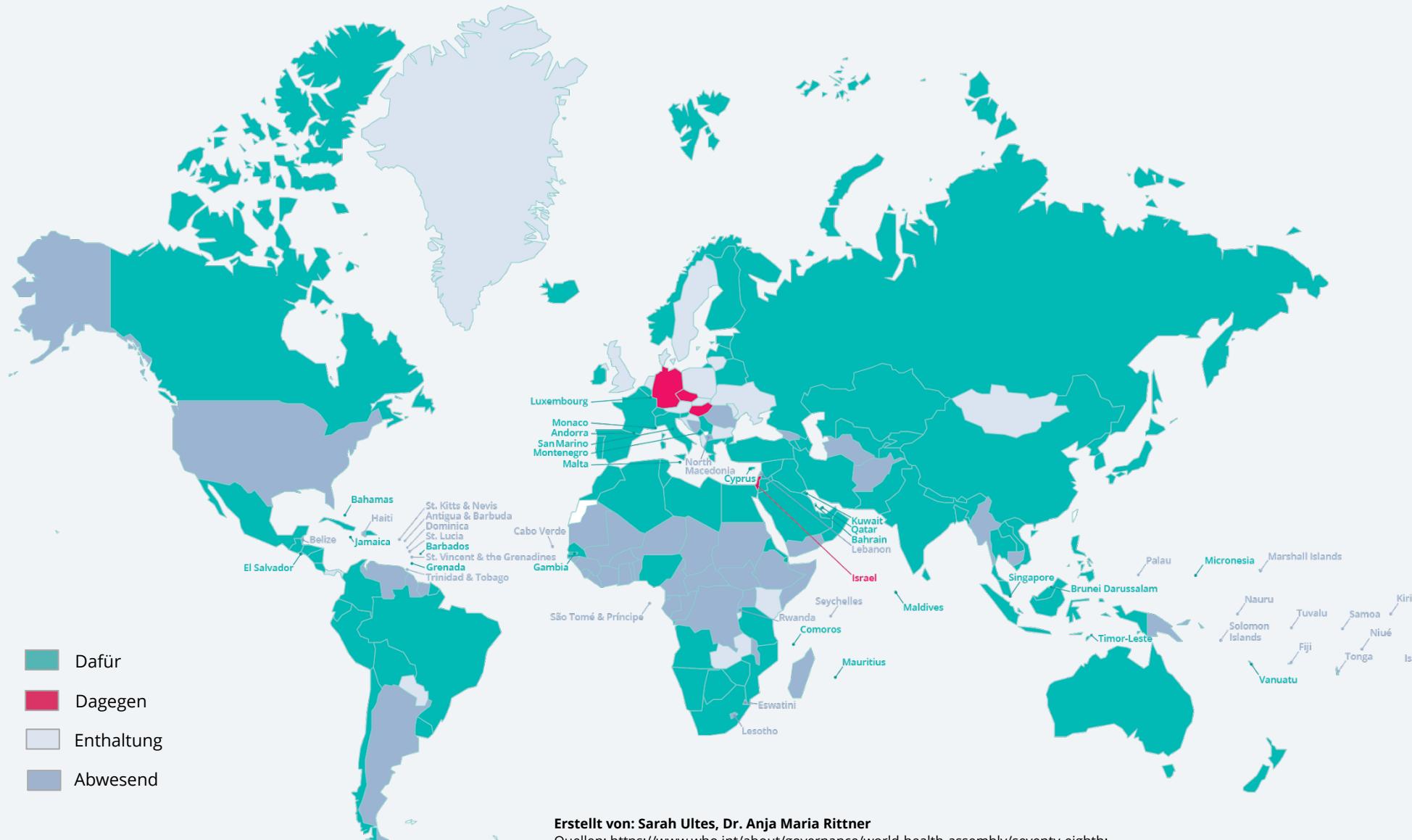
# Historischer Konsens: Abstimmung zum Pandemievertrag während der 78. Weltgesundheitsversammlung

## Karte des Monats Mai 2025



- Diese Karte veranschaulicht das Abstimmungsergebnis der 78. Weltgesundheitsversammlung zum WHO-Pandemieabkommen.
- Von allen Mitgliedstaaten stimmten 124 für die Vereinbarung, 11 enthielten sich und keiner lehnte sie ab.
- Die Karte veranschaulicht die starke Unterstützung für das Abkommen und die Bereiche, in denen ein weiterer Dialog erforderlich sein könnte, um noch bestehende Vorbehalte einiger Mitglieder auszuräumen.
- Die Stimmenthaltungen waren größtenteils auf Bedenken hinsichtlich des geistigen Eigentums, des Technologie-transfers und des Gleichgewichts zwischen nationaler Souveränität und globalen Gesundheitsverpflichtungen zurückzuführen.

# Abstimmung über Resolution zur Gesundheitslage in besetzten palästinensischen Gebieten und besetztem syrischen Golon während 78. Weltgesundheitsversammlung

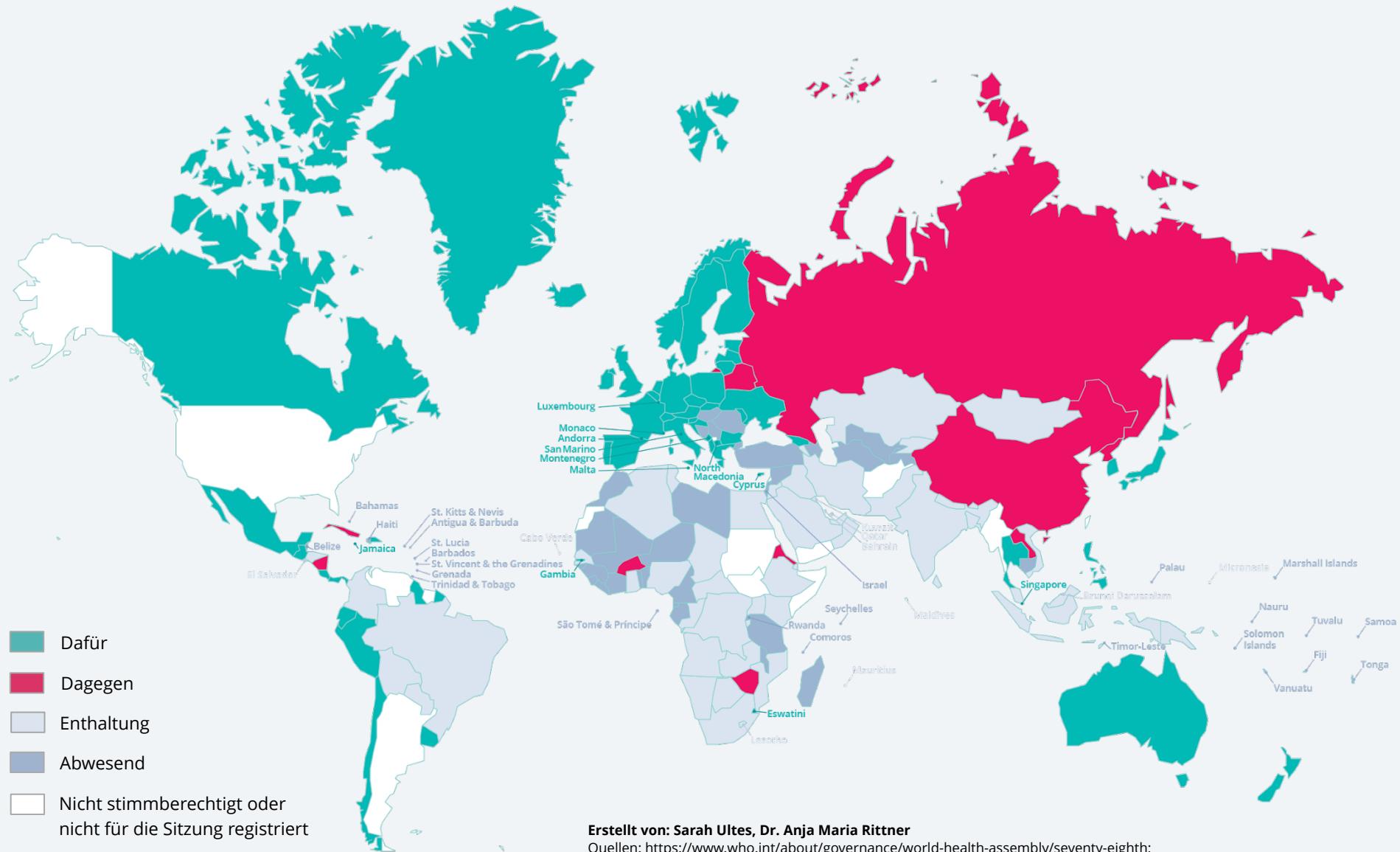


## Karte des Monats Mai 2025

- In der Resolution werden dringende internationale Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung, zur Gewährleistung des Zugangs zu Gesundheitsdiensten und humanitärer Hilfe sowie zum Wiederaufbau der zerstörten Gesundheitsinfrastruktur gefordert.
- Die Karte veranschaulicht die Abstimmungsergebnisse: 104 Länder stimmten für die Resolution, nur 4 (Israel, Deutschland, Ungarn und die Tschechische Republik) stimmten dagegen, 19 enthielten sich der Stimme und etwa 67 waren nicht anwesend.
- Die breite Unterstützung - die einen Großteil des globalen Südens und viele europäische Länder umfasst - spiegelt die weit verbreitete Besorgnis über die Lage im Gazastreifen und im Westjordanland wider, während die wenigen Staaten, die sich dagegen aussprachen und sich der Stimme enthielten, die anhaltenden geopolitischen Spannungen innerhalb der WHO verdeutlichen.

# Abstimmung über Resolution zur gesundheitlichen Notlage in der Ukraine, infolge der anhaltenden Aggression durch die Russische Föderation

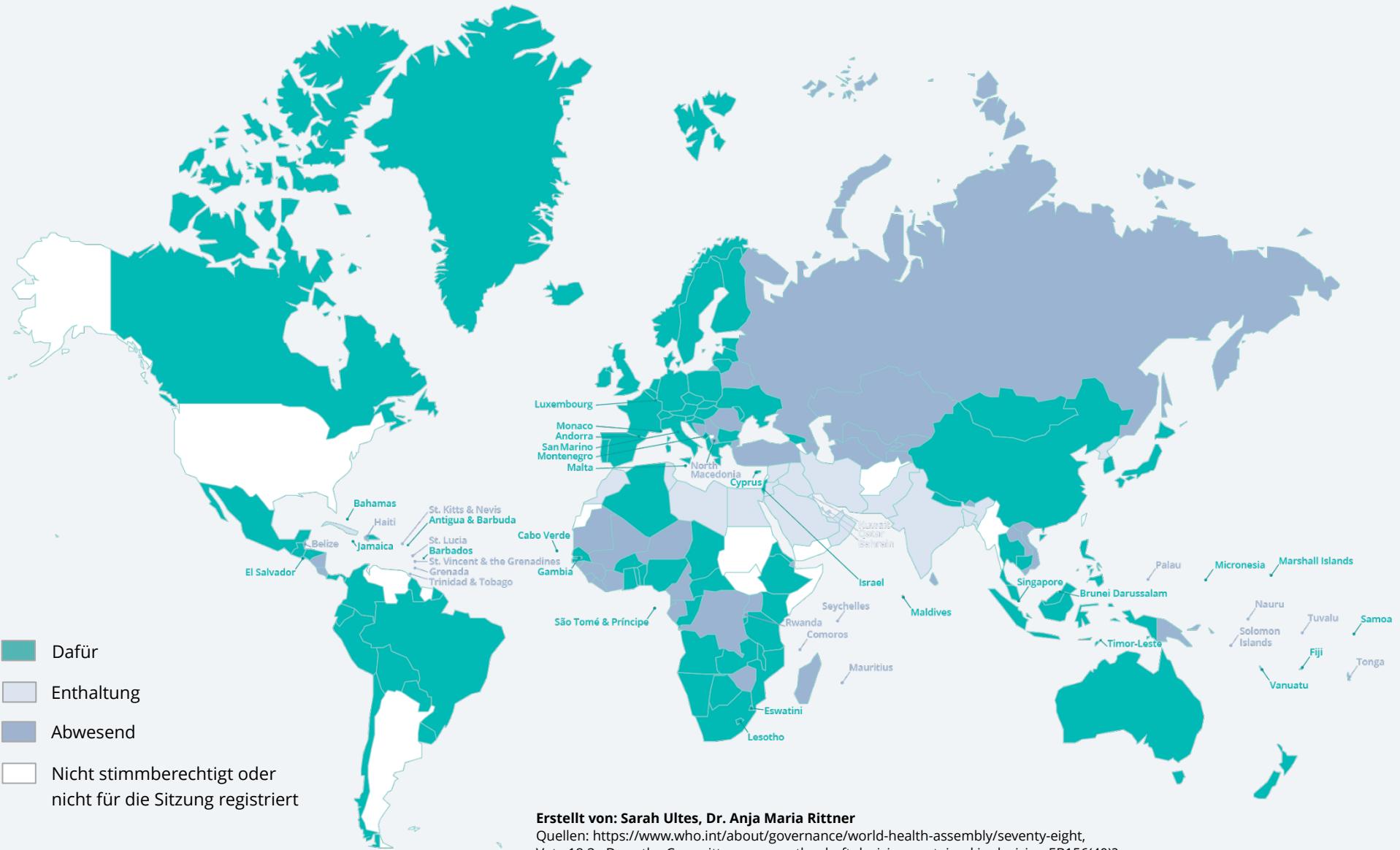
## Karte des Monats Mai 2025



- Die von einer Koalition aus überwiegend europäischen, westlichen und verbündeten Ländern eingebrachte WHA-Resolution verurteilt die Angriffe auf die ukrainische Gesundheitsinfrastruktur aufs Schärfste, weist auf die schwerwiegenden humanitären und gesundheitlichen Folgen hin und fordert internationale Unterstützung für den Wiederaufbau des ukrainischen Gesundheitssystems und den Schutz der gefährdeten Bevölkerung.
- Bei der Abstimmung wurden erhebliche geopolitische Unterschiede deutlich: 59 Länder stimmten dafür, 10 Länder dagegen. Bemerkenswerte 56 Länder enthielten sich der Stimme, darunter viele aus Afrika, Asien und Lateinamerika, was entweder den Wunsch nach Neutralität oder die Sorge vor einer Politisierung des WHO-Forums widerspiegelt.
- Weitere 56 Länder waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

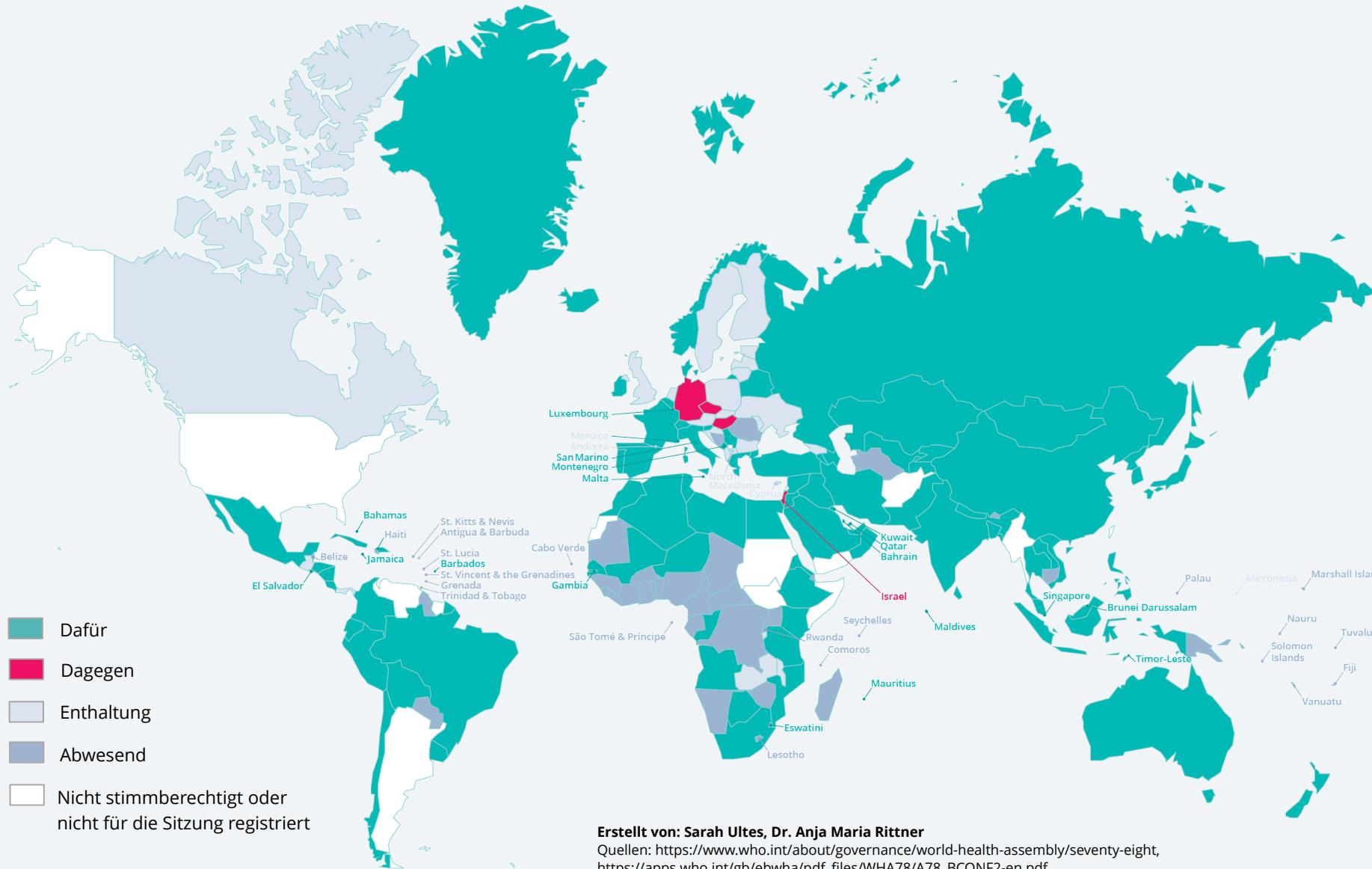
# Klima und Gesundheit am Scheideweg: Abstimmung über Globalen Aktionsplan während der 78. Weltgesundheitsversammlung

## Karte des Monats Mai 2025



- Die Abstimmung über den Globalen Aktionsplan für Klimawandel und Gesundheit (109 Ja, 19 Enthaltungen, keine Gegenstimmen) auf der WHA78 unterstreicht einen starken, aber nicht einstimmigen internationalen Konsens.
- Die wichtigsten Befürworter sind die EU, Nord- und Südamerika sowie die vom Klimawandel gefährdeten Staaten, während sich die Ablehnung und Enthaltung auf eine kleine Gruppe von Staaten mit spezifischen politischen oder wirtschaftlichen Vorbehalten konzentriert.
- Die hohe Zahl der Abwesenheiten und Stimmenthaltungen ist auch ein Zeichen dafür, dass es nach wie vor schwierig ist, im Rahmen der WHO eine globale Abstimmung über Klima- und Gesundheitspolitik zu erreichen.

# Abstimmung über Hissen der Flaggen von Nichtmitgliedstaaten mit Beobachterstatus bei der WHO während der 78. Weltgesundheitsversammlung



## Karte des Monats Mai 2025

- Während der 78. Weltgesundheitsversammlung haben die Mitgliedstaaten mit überwältigender Mehrheit einer Resolution zugestimmt, wonach die Flaggen von Nichtmitgliedstaaten mit Beobachterstatus - insbesondere der palästinensischen Gebiete - am Hauptsitz und in den Länderbüros der WHO gehisst werden sollen.
- Mit 95 Ja-Stimmen, nur vier Gegenstimmen (Tschechische Republik, Deutschland, Ungarn und Israel) und 27 Enthaltungen zeigt das Ergebnis die starke Unterstützung durch den Globalen Süden, arabische und afrikanische Gruppen und viele asiatische Länder.
- Die Vereinigten Staaten und einige andere Länder waren nicht stimmberechtigt.